

Nur noch drei 400er-Resultate

Die achte und zugleich vorletzte Unterverbands-Meisterschaft dieses Jahres wurde auf der als «leicht» bezeichneten Kegelbahn im Gasthaus Adler in Kleinwangen durchgeführt. Gegenüber den früheren Meisterschaften änderte sich dies nun dank dem abgeschliffenen und neu bearbeiteten Belag und dem neuen Kegelries gewaltig. Erreichten letztes Jahr 52 respektive 61 Keglerinnen oder Kegler 400 und mehr Holz, so schafften dieses «Kunststück» dieses Mal nur gerade drei Kegler. Die erschwerten Bedingungen wurden von den Aktiven durchwegs als gut bezeichnet.

ch. Diese Meisterschaft, die vom KK Adler und von den Ehrenmitgliedern des Unterverbandes Seetal-Habsburg durchgeführt wurde, stiess mehrheitlich auf ein positives Echo. 386 Keglerinnen und Kegler stellten sich den erschwerten Bedingungen.

Das beste Ende behielt der Nottwiler «Bahnhöfli»-Wirt Toni Marti mit 404 Holz für sich. Ausgezeichnet in Form präsentierte sich der Hochdorfer Rolf Purtschert. Der zehnte Rang unterstreicht seine keglerischen Fähigkeiten eindrücklich. Ebenfalls «gut im Schuss»

war der Hochdorfer Vize-Schweizer-Meister von 1996, Markus Zemp. Auch in der Kategorie B gab es dank Gregor Britschi von Ballwil mit dem neunten Rang eine Top-ten-Klassierung. Die beiden «Octopus»-Kegler Martin Blum und Paul Langenegger deuteten mit ihren guten Resultaten an, dass sie in der kommenden Saison wohl eine Kategorie höher auf «Babeli-Jagd» gehen werden. Die Kategorie C wurde von der Seetaler Sportsekretärin Romy Hess von Root gemeistert. Mit den erschwerten Bedingungen konnte sich das «Chegefürnde»-Trio Armin Bammert, Hanni Hossmann und Vreni Jutz gut anfreunden. Der Eschenbacher klassierte sich auf dem hervorragenden zweiten Rang, und die beiden Hochdorferinnen rundeten mit den Plätzen sechs und neun das sensationelle Klubergebnis ab. Dank diesen Top-Klassierungen hatten alle andern C-Klubs das Nachsehen. Bei den Besten mitzuhalten wussten noch weitere Einheimische, so unter anderem Markus Burkart, Ballwil; Walter Schwarzenruber, Eschenbach; Toni Buck, Baldegg, und Rosmarie Waser, Hochdorf. Das Teilnehmerfeld in der Kategorie «Gäste» lässt im Seetal weiterhin zu wünschen übrig. Lediglich sieben Hobby-

kegler und -keglerinnen wollten ihr Können unter Beweis stellen. Der Hochdorfer Bruno Felder meisterte dieses Minifeld vor dem Eschenbacher Ruedi Schwarzenruber und der Hochdorferin Marlies Stadelmann.

Aus der Rangliste

Klub, Kategorie A: 1. Musegg Root, 381,67; 2. 2000, Sursee, 377,80; 3. Ochsen, Sarmentorf, 373,80; 4. Octopus, Kleinwangen, 373,60; 14. Adler, Kleinwangen, 358,40; 15. Heidegg, Gelfingen, 356,60; 16. Frohsinn, Rain, 346,60. **Kategorie B:** 1. Rössli, Burg, 361,33; 2. Limit, Inwil, 360,33; 3. Edelweiss, Grossewangen, 357,80; 6. Reuss, Inwil, 351,20; 8. Heimelig, Ballwil, 347,80; 10. Goldstern, Ballwil, 346,60; 12. Seerose, Inwil, 339,67; 13. Winkelblitz, Rain, 337,60; 14. Schlacht, Sempach, 329,83. **Kategorie C:** 1. Chegefürnde Hofdere Rain, 353,20; 2. Soleil 77, Sursee, 339,50; 3. Eiche, Rotkreuz, 336,00; 4. Seetal, Gelfingen, 332,80; 5. Kreuz, Inwil, 329,00.

Einzel, Kategorie A: 1. Toni Marti, Nottwil, 404; 2. Edi Müller, Reussbühl, 400; 3. Reini Geissmann, Widen, 400; 10. Rolf Purtschert, Hochdorf, 392; 17. Markus Zemp, Hochdorf, 388; 23. Marcel Stocker, Aesch (Auszeichnung bis 374). **Kategorie B:** 1. Heinz Frühauf, Brittnau, 389; 2. René Stierli, Zetzwil, 380; 3. Johnny, Graf, Rössli, 380; 9. Gregor Britschi, Ballwil, 367; 18. Martin Blum, Ballwil, 363; 19. Paul Langenegger, Hochdorf, 362; 21. Martin Arnet, Ballwil, 361; 22. Fredy Häfliger, Hochdorf, 361 (Auszeichnung bis 349/13). **Kategorie C:** 1. Romy Hess, Root, 368; 2. Armin Bammert, Eschenbach, 364; 3. Peter Spahn, Ochsen, 362; 6. Hanni Hossmann, Hochdorf, 355; 9. Vreni Jutz, Hochdorf, 353; 12. Markus Burkart, Ballwil, 348; 13. Walter Schwarzenruber, Eschenbach, 348; 15. Toni Buck, Baldegg, 347; 16. Rosmarie Waser, Hochdorf, 347; 26. Vreni Zemp, Hochdorf, 341 (Auszeichnung bis 331). **Kategorie G:** 1. Bruno Felder, Hochdorf, 325; 2. Ruedi Schwarzenruber, Eschenbach, 311; 3. Marlies Stadelmann, Hochdorf, 290.